Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 10 (1948)
Heft: 1-3

Artikel: Es Chemifägerliedli : (Erstdruck)
Autor: Gfeller, Simon
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-182047

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dere Schilderig vom Brochefuettere es Zänni gmacht, won er amene Chäszännet gwüß ond sicher demit de erscht Prys g'holt hätt. „Dä Milchbroche mueß i jez aber mit eme Schluck Moscht abespüle," meint er und holt e Straufläsche Moscht und drü Gleser. Mir hend do fröhlich eis gmöschtelet, bis d'Fläsche läär gsi isch. De Sepp hed si Schmugglerpfyffe gschtopft und großi Rauchwolke drusbloose. Chasper und ich hend em fascht e chli nydig zuegluegt. E settigi hed fascht jede kauft, wo mier, de Sepp und ich anno 1918 als Landwehrmanne — de Chasper isch do no Uszüger gsi — im St. Gallische Rhytal Gränzdienscht to hend. Die östrichische Gränzwächter hend sie üs über d'Gränze ie verchauft. Will mier s'sälb Mol meh wägem Schmuggel hend müeße ad' Gränze, hemmer sie Schmugglerpfyffe tauft. Mi Pfyffe isch scho lang kabutt gsi. He no, me sett nid e so am alte hange, s'neu isch mängisch besser.

De Sepp und i sind do heizuetrappet. De Chasper rüeft mer no vo wytem noche: „He, Gmeinschryber, mach mer de es Prodikoll über dä hüttig Disput wäg em Muettertag. S'nächscht Johr a dem Tag chansch es de vorläse. Wenn's guet usechund, wird's gnämiget bin ere Fläsche Most!" — „Wird gmacht!" rüef i zrugg, — und do wärs jetz, das „Prodikoll." Es sell alli Johr am Muettertag zu Ehre vo üsne Müettere verläse wärde. Im Chasper si Nase, wo im Protokoll so mängisch von ere d'Red isch, chond en Ehrename über: „Sowohl-als-auch-Nase" wird sie tauft, will sie sowohl gradus, als au gäge linggs und gäge rächts gwachsen isch, ganz wie's sowohl der Natur als au imene Stifelabsatz ond eme Dachziegel paßt hed. Hed öppe öpper öppis degäge y'zwände, gäge s' Protokoll? S'schynt nid der Fall z'si. So isch es gnämiget!

Alois Häfliger, Oberkirch (Kt. Luzärn).

Es Chemifägerliedli

(Erstdruck)

I bin e Chemifägerma,
wo ou cha Freud am Läbe ha!

Bin ig ou schwarz vom Chemirueß,
isch das für mi ke herti Bueß!

Am Morge goh-n-i früech uf d'Reis
u singen eis u jützlen eis!

Es Chöcheli dräjt der Schlüssel um
u winkt: Chum numen yhe, chumm!

De tuen i zerscht e töüffe Schnuuf
u chlätte tifig 's Chemi uf!

Für mi isch das no gar ke Gruus,
i jutzen uber d'Decher uus!

I putze d'Öfe, rueße d'Rohr
ganz ohni Gstreu u Gsou dervor!

Möcht ig i Arm das Chöcheli näh,
wehrt äs: „Jä nei, 's chönnt Brämsi gää!"

Macht nüt! Am Samschtig seif' mi ab,
de bin i ganz e nätte Chnab!

Am Sunndi chumen ig i Chut
u ha de ou e wyßi Hutt!

I füehre 's Chöcheli zum Tanz,
mir bstelle gly der Hochzytschranz!

I bin e Chemifägerma,
wo rächt cha Freud am Läbe ha!

Simon Gfeller.